



Rüdiger Frey / 09.03.2026

## Part 9 Demografie-Check Bayern – Bad Windsheim

Hier ist die Auswertung für Part 9 des Demografie-Checks-Bayern, basierend auf den Daten aus der Drucksache 19/8163 „Zur Arbeitsmarktentwicklung und Personalmanagement in Unternehmen und Staatsverwaltung“, die auf der Webseite des Bayerischen Landtages veröffentlicht wurde.

In unserer fortlaufenden Analyse der demografischen Situation im öffentlichen Dienst blicken wir heute auf die mittelfränkische Stadt Bad Windsheim.

Die Auswertung der Daten für das Jahr 2025 zeigt, dass drei der vier gemeldeten Behörden und Schulen aktuell sehr stabil dastehen. Doch eine Institution bereitet Sorge und bestätigt den landesweiten Trend, dass besonders Bildungseinrichtungen demografisch unter Druck geraten.

Der Bad Windsheimer Faktencheck (Altersgruppe 60+ in 2025)  
Hier die Übersicht der gemeldeten Dienststellen für das Jahr 2025:

Behörde / Dienststelle (Stand 2025) - Anteil Beschäftigte > 60 Jahre:

### **Staatliche Wirtschaftsschule Bad Windsheim, 28 %**

Pastorius-Grundschule Bad Windsheim, 9 %  
Landratsamt Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim, 7 %  
Staatliche Berufsschule Bad Windsheim, 6 %  
(Quelle: Drucksache 19/8163)

▶ Akuter Handlungsbedarf: An der Staatlichen Wirtschaftsschule steht fast jeder dritte Beschäftigte (28 %) kurz vor dem Ruhestand. Dies ist ein signifikanter Wert, der deutlich über dem bundesdeutschen Durchschnitt liegt und eine geordnete Wissensübergabe massiv erschwert.

✔ Stabile Zonen: Im Gegensatz dazu zeigen die Berufsschule (6 %) und das Landratsamt (7 %) eine sehr gesunde Altersstruktur, was auf eine erfolgreiche Nachwuchssicherung in diesen spezifischen Bereichen hindeutet.

Obwohl Bad Windsheim „in der Fläche“ gut aufgestellt scheint, offenbart der Fall der Wirtschaftsschule die Schwäche von Durchschnittsbetrachtungen. Wenn in einem kleinen Standort eine zentrale Bildungseinrichtung binnen weniger Jahre fast 30 % ihrer Belegschaft verliert, kann dies lokal nicht durch die Stabilität des Landratsamts kompensiert werden.

Dies untermauert erneut unsere Forderung an das [Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat](#): Wir benötigen lokale, passgenaue Bindungsstrategien für diese Hotspots. Es gilt zu klären, wie viele echte Menschen (Ist-Zahlen) hinter diesen 28 % stehen und wie hoch die Fluktuation bei den unter 35-Jährigen an dieser Schule ist, um die doppelte Lücke aus Ruhestandswelle und Fluktuation der Altersgruppe <35 zu verhindern.

Unsere Wirtschaft mahnt einen guten Ausbildungsstand an – dafür braucht es einen guten Übergang – fragen Sie vor Ort nach, wie die Strategie aussieht. Ist das Thema auf dem Schirm? Wie sind die Perspektiven? **Unser Ziel: Nicht warten, bis die Ausfallstunden durch die Decke gehen!**

[Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim](#) [Staatliche Wirtschaftsschule Bad Windsheim](#) [Bundeselternrat](#)